

Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 19. März 2014

Vorlagen-Nr. 14-V-20-0004

Umsetzung der Ergebnisse aus der Evaluation des Ratsinformationssystems; Durchführung der weiteren Ausbaustufen von WinKoSi und PIWi

Beschluss Nr. 0039

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 auf Basis einer durchgeführten Evaluation durch das Revisionsamt (vgl. 12-V-14-0004/Bericht zur Evaluation des Ratsinformationssystems der Landeshauptstadt Wiesbaden - WinKoSi) das Verfahren WinKoSi mit seiner Internetapplikation Politisches Informationssystem Wiesbaden (PIWi) im Ergebnis bei einer guten Kosten/Nutzen-Relation als technologisch zukunftssicher und weiterentwicklungsfähig bewertet wurde; dies bei einer bestehenden grundsätzlichen Nutzerzufriedenheit.
 - 1.2 die in diesem Evaluationsprozess/-bericht aufgenommenen Anforderungen und Anregungen der unterschiedlichen Nutzergruppen aus Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit zur funktionalen und technologischen Systemweiterentwicklung von WinKoSi und PIWi in den nächsten Projektphasen sukzessive umgesetzt werden sollen.
 - 1.3 mit Abschluss der Reimplementierung des PIWi zukünftig auch Sitzungsvorlagen unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Regelungen für die Öffentlichkeit (Bürger, Presse, etc.) zur Verfügung gestellt werden sollen.
2. Es wird zugestimmt, dass
 - 2.1 der weitere Ausbau von WinKoSi und PIWi auf Basis der als Anlage beigefügten Projektrahmenbedingungen (Projektorganisation, Release-/Zeitplanungen, etc.) umgesetzt wird und bestehende technologische Synergien zu nutzen sind. Die Projektarbeiten beginnen, sobald die benötigten internen Personalressourcen zur Verfügung stehen.
 - 2.2 mit Abschluss der Reimplementierung des PIWi für die Öffentlichkeit (Bürger, Wirtschaft, Presse, etc.) zusätzlich Sitzungsvorlagen angeboten werden. Die Sitzungsvorlagen erstellende Organisationseinheit ist für die Wahrung etwaiger bestehender datenschutzrechtlicher Belange verantwortlich, das Deckblatt des Sitzungsvorlagenvordrucks ist durch 10/16 bei dem Feld "öffentlich" mit dem Hinweis "wird im Internet/PIWi veröffentlicht" zu ergänzen.
 - 2.3.1 für den Start in 2014 und 2015 dem Investitionsprojekt „PIWi“ apl. 450.000 € zugewandt werden. Die Deckung erfolgt in entsprechender Höhe über eine Sperre im Projekt „eAkte“, bei welchem die benötigte Anbindung eines rechtskonformen und revisions-sicheren Archivs

in das Jahr 2016 verschoben wird. Die Haushaltsmittel für die notwendige Archivanbindung sind durch Dezernat VI/20 ITM für den Haushalt 2016/2017 zu beantragen.

- 2.3.2 aus dem IT-M Restbudget 2013 eine zweckgebundene Überleitung von 600.000 € nach 2014/2015 beantragt und dem Innenauftrag 200321 „PIWi“ für Infrastruktur, Beratung, Personal und Qualifizierung zur Verfügung gestellt wird.
3. Der Magistrat (Dez. I/10 und 16 i. V. m. Dez. VI/20 ITM) wird beauftragt für den Haushalt 2016/2017,
 - 3.1 für die Umsetzung der einzelnen Releases in 2016 für das Investitionsprojekt „PIWI“ 400.000 € und in 2017 den Betrag von 250.000 € zu beantragen,
 - 3.2 für den Projektbetrieb/die operative Projektumsetzung in 2016 und 2017 jeweils 400.000 € zu beantragen und
 - 3.3 für die laufenden Folgekosten ab dem Jahre 2018ff nach bisherigen Planungen jährlich 150.000 € zu beantragen.
4. Perspektivisch soll eine papierarme Sitzungsführung ermöglicht werden, deshalb ist in dem gesamten Prozess auch die Nutzung des Systems über mobile Endgeräte sicherzustellen. Entstehende mobile Zugangskosten sind durch die jeweiligen Anwender/Organisationseinheiten zu tragen.

(antragsgemäß Magistrat 18.03.2014 BP 0200)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .03.2014

Spallek
Vorsitzender